

Versorgungslage Schweinefleisch und ASP

In Bayern liegt der Selbstversorgungsgrad (SVG) für Schweinefleisch im Jahr 2024 bei 97% (eigene Berechnung). Deutschlandweit betrachtet herrscht bei Schweinefleisch mit 135% für 2024 eine deutliche Überversorgung ([BLE 2025](#)). Auch in der EU bleibt der SVG hoch (116%, [EU-Kommission pigmeat balance sheet](#)).

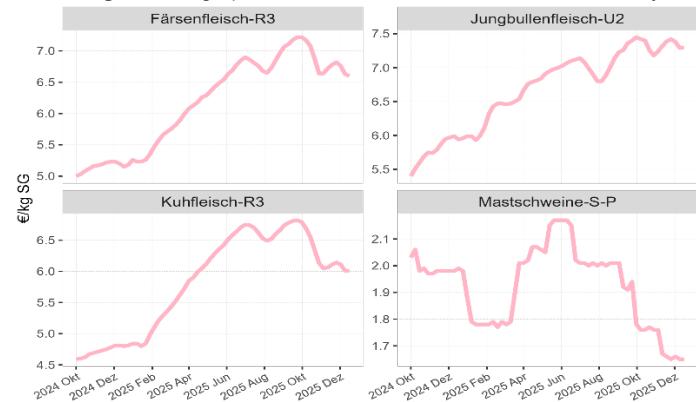
Der Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Spanien, dem wichtigsten EU-Schweinefleischerzeuger und -exporteur, zeigt an den heimischen Märkten bisher kaum Wirkung: Die Preise in Bayern (Tabelle 1) und Deutschland bleiben im Dezember stabil. In Spanien hingegen geht der ASP-Ausbruch unter wenigen Wildschweinen (Region Barcelona) mit sinkenden Preisen seit der KW 49 und einer zunehmenden Differenz zum europäischen und deutschen Durchschnitt einher. Der Durchschnittspreis für die Klassen S und E beträgt in Spanien in der KW 51 nur noch 135,23 Euro/100kg, während der entsprechende Preis in Deutschland bei 171,67 Euro/100kg liegt ([EU-Kommission pigmeat prices](#)). Dieselben Handelsklassen notieren in Bayern durchschnittlich mit rund 166 EUR/100kg ([LfL-IQE](#)). Zahlreiche Länder haben bereits Exportbeschränkungen für spanisches Schweinefleisch erlassen ([FLI Radar Bulletin Nov. 2025](#), S. 3), sodass die Nachfrage sehr schnell sinkt. Einem steigenden Preisdruck auf dem EU-Binnenmarkt könnten die Regionalisierungsabkommen mit wichtigen Importländern entgegenwirken: Schweinefleischexporte werden dann nur aus den betroffenen Gebieten gesperrt.



Dr. Hakon Albers Petra Kubitzka

Fleisch

Abbildung 1: Erzeugerpreise für Rinder- und Schweinefleisch in Bayern



Details: netto, konventionell und öko, frei Eingang Schlachstätte inkl. Zu- und Abschläge. Quelle: LfL-IQE, Amtliche Preisfeststellung.

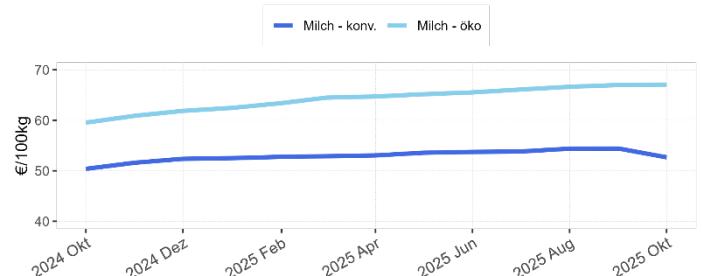
Tabelle 1: Niveau und Änderungen der Fleischpreise

€/kg SG	2025 KW50	2025 KW51	2025 KW52	W/W % Diff	2024 KW52	J/J % Diff
Färsenfleisch-R3	6,76	6,63	6,60	-0.4%	5,15	+28.2%
Jungbullenfleisch-U2	7,38	7,29	7,30	+0.1%	5,94	+22.9%
Kuhfleisch-R3	6,11	6,01	6,01	+0.0%	4,80	+25.2%
Mastschweine-S-P	1,66	1,65	1,65	+0.0%	1,99	-17.1%

Details und Quelle: siehe Abbildung 1.

Milch

Abbildung 2: Erzeugerpreise für Kuhmilch in Bayern



Details: netto, 4,0% Fett und 3,4% Eiweiß, Erzeugerstandort Bayern, monatliche Auszahlung inkl. Zu- und Abschläge, ohne Abschlusszahlungen, Rückvergütungen, Milchpreisberichtigungen. Quellen: BLE MVO, LfL-IQE.

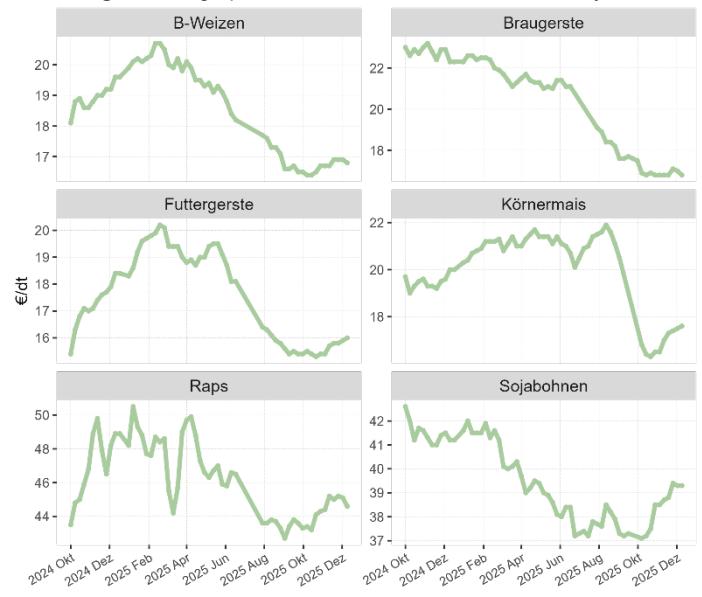
Tabelle 2: Niveau und Änderungen der Milchpreise

€/100 kg	2025 Aug	2025 Sep	2025 Okt	M/M % Diff	2024 Okt	J/J % Diff
Milch - konv.	54,39	54,4	52,67	-3.2%	50,39	+4.5%
Milch - öko	66,65	67,0	67,06	+0.1%	59,55	+12.6%

Details und Quelle: siehe Abbildung 2.

Getreide und Ölsaaten

Abbildung 3: Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten in Bayern



Details: netto, konventionelle Ware, frei Lager Erfasser. Quelle: BBV Marktberichtsstelle.

Tabelle 3: Niveau und Änderungen der Preise für Getreide und Ölsaaten

€/dt	2025 KW49	2025 KW50	2025 KW51	W/W % Diff	2024 KW51	J/J % Diff
B-Weizen	16,9	16,9	16,8	-0.6%	19,6	-14.3%
Braugerste	17,1	17,0	16,8	-1.2%	22,3	-24.7%
Futtergerste	15,8	15,9	16,0	+0.6%	18,4	-13.0%
Körnermais	17,4	17,5	17,6	+0.6%	20,0	-12.0%
Raps	45,2	45,1	44,6	-1.1%	48,9	-8.8%
Sojabohnen	39,4	39,3	39,3	+0.0%	41,2	-4.6%

Details und Quelle: siehe Abbildung 3.